

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 16. Nov. [Deputiertenkammer.] Bei der fortgesetzten Beratung über das Budget des Kultusministeriums beantragte der Deputierte Roche (radikal) die Streichung des Kapitels 7, betreffend die Pensionen der Geistlichen. Derselbe Deputierte konstatirte ferner, daß im letzten Urt. dem Erzbischof von Algier, trotz der Ablehnung durch die Budgetkommission, ein Kredit von 50,000 Frs. für die Propaganda in Tunis bewilligt worden sei. Clemenceau forderte hierüber nähere Aufklärung von der Regierung. Roche aber brachte eine Tagesordnung ein, die in Bezug auf die finanziellen Manipulationen bei Gelegenheit der dem Erzbischof von Algier bewilligten Summen die Mißbilligung des Hauses auspricht. Auf den Einwurf des Kommissionspräsidenten Ducloux, daß die Angelegenheit das frühere Kabinett angehe, wurde die weitere Beratung darüber auf nächsten Sonnabend vertagt. Das Kapitel 7 des Budgets, dessen Aufrechterhaltung der Minister formell beauftragt hat, sowie einige folgende Artikel wurden von der Kammer hierauf genehmigt.

London, 16. Nov. [Unterhaus.] Unterhausdebatten. Dille antwortete auf eine Anfrage Welle's, er wisse nichts von einer Absicht des Königs, Baker Pascha zum Oberbefehlshaber der ägyptischen Truppen zu ernennen. — Das Haus nahm hierauf die dritte Resolution zur Geschäftsordnung, welche das Recht, eine Vertagung der Debatte zu beantragen, beschränkt, mit einer unwesentlichen Änderung ohne Abstimmung an und begann alsbald die Beratung der vierten Resolution, welche bestimmt, daß die namentliche Abstimmung wegfällt, wenn die Minorität die Zahl 20 nicht übersteigt.

London, 16. Nov. [Unterhaus.] Die vierte Resolution zur Geschäftsordnung wurde mit einigen milderen Änderungen angenommen. Ebenso wurde die fünfte Resolution angenommen, durch welche dem Sprecher das Recht verliehen wird, einem Mitgliede das Wort zu entziehen wegen Abschwefelns von der Sache oder wegen fortgesetzter ununterbrochener Wiederholung ein und derselben Sache.

Konstantinopel, 16. Nov. Trotz des Einspruchs Englands besteht die Porte noch immer darauf, einen türkischen Konsul in Kairo nach Ägypten zu senden.

Kairo, 16. Nov. Die Differenzen zwischen der Unterabteilung des Hofes und dem die Hofverwaltung leitenden Hofrat sind im wesentlichen bestritten. Der Hofrat hat fort mit der Beherrschung der Verwaltung zu beginnen und noch heute nachmittags dem Scheich Abdou und Ahmed Bey Hofrat vernommen.

Madrid, 16. Nov. Die Cortes sind zum 4. Dez. einberufen.

Deutsches Reich.

Berlin, 1. Nov. Der kommandierende General des Gardecorps, Graf Brandenburg II, welcher anläßlich der Serbisireisen die Garde-Kavallerie das Unglück hatte, mit dem Fieber zu kranken, hat sich von dem Kommando des Gardecorps wieder übernommen. — Der Gouverneur von Berlin, General v. Franke, feierte heute seinen 75. Geburtstag.

Der „Solel. Jtn.“ wird aus Berlin geschrieben: Nach Herrn v. Büttner hat sich der Regierungspräsident v. Tiedemann aus Bromberg nach Berlin begeben. Herr Tiedemann, einer der Direktoren der Reichsanstalt, ist im Abgeordnetenhaus auf als der besetzte parlamentarische Vertrauensmann des künftigen Reichstags, und man darf annehmen, daß derselbe mit der Gestaltung der Parteiverhältnisse im neuen Abgeordnetenhaus zu besprechen wünscht. In parlamentarischen Kreisen erhält sich noch wie vor die Annahme, daß Herr Tiedemann erstlich nach einer Vertagung an die Reichsanstalt übertritt, in man Ansicht hier davon, daß er, falls der rechte Flügel der Konföderation ihm dabei Hindernisse in den Weg legen sollte, seinen ganzen Einfluß zur Förderung der oppositionellen äußersten Rechte aufzubringen entschlossen sei. Der „Reichsbote“ ist über diese Nachricht sehr aufgebracht und er macht ihnen gepreßte Herzen wie folgt Luft: „Man sieht, es wird immer heißer. Die „äußere Rechte“ ist es, welche am ernstlichsten die durch die Kaiserliche Verfassung proklamirte Reformpolitik unterstützt hat, und die gerade weil sie die Durchführung dieser Politik ernstlich meint, von einem Bindnis mit der Nationalliberalen keinen Erfolg erwartet, da die Nationalliberalen zu den Gegnern ihrer Politik gehören. Und jetzt wird gerade diese „äußere Rechte“ zu den Oppositionellen geworfen! Betrachtet man denn wirklich die soziale

Reformpolitik der Kaiserlichen Verfassung bereits als so gut wie ausgehen, so daß ihre Anhänger bereits als Oppositionspartei behandelt werden können? Es ist eigenhümlich, daß die „äußere Rechte“ sich immer als die alleinige Vertreterin der „kaiserlichen Reformpolitik“ aufzuspielen vermag. Denn der „Reichsbote“ gar nicht, daß in der Kaiserlichen Verfassung auch das Tabakmonopol geformt wird? Hat der „Reichsbote“ etwa die Einfuhrung desselben bestritten? Im Gegentheil. Außerdem vergesse die Herren, daß die „kaiserliche Reformpolitik“ in sehr verschiedener Weise ausgeführt werden kann. Sie kann entweder reaktionärer Weise erfolgen oder auch mit dem kräftigen, belebenden Geiz des freien Geistes schmachtlos und nachdrücklich gemacht werden. Für eine Reformpolitik nach dem Herzen der Herren Stroffer, Kleist-Regow u. d. d. muß das deutsche Volk und wir freuen uns, daß — wie es wenigstens scheint — auch der Reichstanzler von diesen Leuten nichts wissen will.

Die „Nat.-lib. Korresp.“ äußert sich über das Steuererlassprojekt der Regierung unglücklich. Sie ist zwar mit der Aufhebung der vier untersten Stufen der Klassensteuer einverstanden, aber die Aufbringung des dadurch entstehenden Einkommens durch indirekte Steuern erregt bei ihr „schwere Bedenken“, die erforderliche Deckung sei vielmehr in einer „Einkommensteuer mit höherer Belastung der oberen Stufen“ zu suchen.

Ein zweiter hannoverscher Bauerntag findet am 26. Nov. in Northeim statt.

Der in der Thronrede angekündigte Erlass der vier untersten Stufen der Klassensteuer wird, der „N. A. Jtn.“ zufolge, nach der Berechnung von 1881/82 zu gute kommen 4,362,374 Steuerthaler mit 20,716,125 M., so daß nur 1,294,291 Steuerthaler mit 23,157,082 M. Klassensteuern übrig bleiben, d. h. während bisher 27.86 M. Steuerthaler pro Kopf der Bevölkerung herangezogen wurden, würden in Zukunft nur 7.04 Proc. der bisher Klassensteuereinführung der Veranlagung unterliegen. Der finanzielle Effekt dieser Maßregel im Vergleich zu dem laufenden Etat 1882/83 ergibt, da in demselben das Klassensteuervermögen mit 23,157,082 M., das von diesem Soll der Steuern entfallende Einkommen der Klassensteuereinführung für die sechs untersten Stufen für einen fünften Monat abgesetzt werden mit 15,677,400 M., — da also eine einschlägige Einnahme eingestrichelt von 25,146,100 M. da nun von dieser Summe die Erträge der vier untersten Stufen für den Monat eingestrichelt, — einen weiteren Anfall von 14,0 M. sollte jedoch der Betrag der Reichssteuererläge, der im laufenden Etat zum Erlaß der vierten und theilweise fünften Monatsrate Verwendung gefunden, zu dieser Deckung herangezogen werden, so würde der Anfall sich ermäßigen auf circa acht Millionen Mark.

Nach dem dem Abgeordnetenhaus zugegangenen „Rechen- schaftsbuch“ über die weitere Ausführung des Gesetzes vom 19. Dez. 1869, betr. die Konfiskation verfallener Staatsanleihen“ wird der Gesamtbestand aller Schuldverschreibungen der A. B. C. Konfiskations Staatsanleihe sich am 1. April 1883 auf 583,323,650 M. belaufen.

Nach der letzten veröffentlichten Rang- und Quartierliste der Reichsarmee vom 1. April 1883 ist die Zahl der Soldaten auf 300,000 herabgesetzt worden, so daß die Zahl der Reserveoffiziere von 52 auf 54 gestiegen. Der kommandierende Stabschef des Reichsheeres hat die neuen Rangliste auf 7 Bannregimenten, 5 Bannregimenten, 11 Bannregimenten, 10 gedechte Schwadronen, 8 Bannregimenten, 4 Kanonendonnen, 10 Bannregimenten, 5 Kanonendonnen, 1. Klasse, 7 Bannregimenten, 2. Klasse und 1. Klasse ausgestellt.

Auf Grund des Sozialistengesetzes ist verboten worden die nicht verbriefte Druckerei: Ein Beitrag zur Geschichte der sozialistischen Arbeiterpartei. Zwei Heftchen, die auf welcher sich an Stelle des Namens des Druckers die folgende Angabe: „Berlin, Königl. Ober-Postdruckerei 1882“ befindet.

Ausland.

Die f. 3. auf montenegrinisches Gebiet übergetretenen Teilnehmer an der jüngsten Instruktion in der Woche und den angrenzenden Landesstellen fangen an, um ihre Zukunft mehr und mehr besorgt zu werden. In Cattaro eingetroffene Nachrichten besagen, daß am vorigen Sonnabend in Rijtsch eine Versammlung sämtlicher Instruktionführer stattfand. Einstimmig wurde beschlossen, im Hinblick auf die täglich zunehmende Unruhmöglichkeit zwischen den Streitkräften ein Gesuch an den Fürsten von Montenegro zu richten, in welchem dieselben ersuchen, endlich definitiv Frieden zu machen, welche Schritte der Fürst in diplomatischer Wege für sie bis jetzt

gethan habe, wie auch im Falle, daß sie den Winter in Montenegro zubringen sollten, welche Dispositionen getroffen wurden, um die Hungersnoth, welche täglich steigt, hintanzujubeln.

Der Bundespakt „Engelstein“ publizirt ein Schreiben Kossuth's, worin dieser erklärt, daß die süßeste Bunte in der Judenregie für vollkommene Gleichberechtigung Stellung nehme.

Im Genf haben bei den Cigarrenfabriken die Arbeiter wiederum einen entsetzlichen Streik abgewartet, indem der Regierung sich immer mehr bezieht. Im Wahlkreise der Stadt wurden ihre künftigen Kandidaten, im Wahlkreise der Stadt 300 Stimmen mehr gewährt; im Wahlkreise des rechten Rhodens waren 23 durch, während auf dem linken Ufer 19 Wahlkreise und 21 Kandidaten der Opposition gewählt wurden, welche letztere sich jetzt den Beizamen „demokratisch“ beilegt hat.

Halle, den 17. November.

Der Plan der Begründung einer Rabattparanost, wie solche bereits in einer Reihe deutscher Städte bestehen, hat auch hier Bursel gefaßt und nach den Erträgen zu urtheilen, die die bisherigen Vorbereitungen bereits gebracht haben, kann es nicht an Wahrscheinlichkeit ergehen, daß die Rabatt hier ins Leben tritt. Wie beiden hier in Frage kommenden Seiten, Rabatten und Verfallenen, liegen bereits Anordnungen in genügender Menge vor. Nur seitens der Reihe von Detailhändlern der Materialwaarenbranche dürften der Anstalt insofern Schwierigkeiten bestehen, als sich aus dieser Branche möglicherweise nicht die nöthige Anzahl Verkäufer zum Beitritt bereit erklärt, da dieser Geschäftszweig der jährlichen Aufträge einen Rabatt von 5 Prozent, wie er der Idee der Anstalt zu Grunde liegt, ohne anderweite Entschädigung nicht zu gewähren vermag, was auch ausgehen werden müßte. Ob nun event. dieser Geschäftszweig auszuscheiden oder der von ihm zu gewöhnliche Rabatt zu erlangen sein wird, ist noch eine offene Frage. Für andere Geschäftszweige ist eine beratende Einrichtung wegen des für die Grunde liegenden Waarenabgabensystems gewiß wünschenswerth. In einer gut beleuchteten Versammlung, die gestern Abend im Café David stattfand, erläuterte Herr Dr. Richter nochmals die Principien dieser Anstalt. Wir dürfen dieselben bei unleren Lesern auf Grund früherer Artikel als bekannt voraussetzen. Das Garantierede ist hier zu errichtender Anstalt ist mit 1200 M. eingetheilt in 80 Aktien à 150 M., in Ueblich genommen. Einige 60 der Antheile sollen bereits gezeichnet sein. Als Form der Anstalt sollte die der Aktiengesellschaft gewählt werden. Gegen Mitte Dezember schon sollte die Anstalt ihre Wirksamkeit beginnen.

Wir kommen auf das geistige Symphoniekonzert des Herrn Musikdirektors Stelle heute mit einigen Worten zu sprechen, um einmal selber unten damit für die vortheilhafte Wirkung der Rabattischen Musiksymphonie, die besamlich auch den Herrn des Musikfestes bildete, auszusprechen, und zum zweiten, um eine Unlust zu rügen, die bei diesem sehr verdienstlichen Auftritte überhand zu nehmen droht. Ob wir gerade das Mühseligste, in eine Rabattische zu geraten, wissen wir nicht. Es scheint, als ob der Rabattische, der bei der Rabattischen Konzerten mit der Rabattunterhaltung getrieben wird, nicht so ganz isolirt geblieben wäre. Was würden wohl die rabattischen Leute, die sich namentlich aus dem jungen Volke rekrutiren, dazu sagen, wenn ihnen eine Recitation von Goethe oder Schiller durch unbefangenes Schwärzen verboten würde?

Auf dem gelirigen Wochenmarkt wurde wiederum ein Name aus der Rabattischen ein Fortmonnaie mit ziemlich beträchtlichem Anfall entwendet.

Wissenschaft, Kunst, Literatur.

T. Heber die neuesten Sammlungen des ethnographischen Museums in Berlin schreibt man uns unten 16. d. V. Von geradezu epochemachender Wichtigkeit ist die Rabattische Rabattische der Rabattischen die neuen, lesen durch eine letzte (die fünfte) Sendung, vervollständigt Sammlungen von Gerathschaften der Indianer an der Nordwestküste Amerika's, welche augenblicklich im ethnographischen Museum geordnet werden und deren Haupttheil, aus vorzüglicher Schönheit, bemerkt sich ein fabelhaft illustriertes Prodröm erklärt werden sollen. Den Text zu diesem Werke wird Herr Professor Vastian selbst liefern, es dem auch zu danken ist, daß Deutschland mit dieser unerschöpflichen Kollektion eine Sammlung erhalten hat, die in wenigen Jahren unüberderränglich verloren gehen würde. Der Rabattische an der Nordwestküste Amerika's hatte sich in der Rabattischen so gut wie gar keine Rabattische geliefert, trotzdem die Beschreibungen seiner Kisten, bei den Rabattischen Fingerringe gar viele enthalten. Die letzte derselben, von Mottung St. John, der im Jahre 1877 eine Expedition dorthin in Gemeinschaft mit dem damaligen General-Gouverneur von Kanada, Lord

Die Ausgrabungen auf griechischem Boden während des letzten Jahres.

Vortrag von Dr. Bernh. Förster.

Der hiesige Freundverein der Gustav Adolf-Stiftung hat beauftragt mehrere Vorträge veranstaltet, die in Volksschulsaale gehalten werden und deren Erträgnisse den Zwecken des Gustav Adolf-Vereins dienen sollen. Den ersten dieser Vorträge hatte Herr Dr. B. Förster aus Berlin, ein Bruder unseres hochverehrten Ehrenpräsidenten, zu übernehmen die Güte gemacht. Den Inhalt des Vortrages haben wir in der Uebersicht kurz geschildert und lassen die Hauptbegeben, denen der Herr Redner eine längere Einleitung über den im Deutschthum am lebhaftesten ausgeprägten Widerspruch des rein arischen Volkstums gegen das bewiesener fremdartige Aionerthum in Religion und Kunst hätte voranzuführen lassen, nunmehr hier folgen:

In derselben Zeit, in der uns die Verehrung von der unerschöpflichen römischen Dierarchie kam, wurde uns gleichzeitig als Gegen-gabe aus Italien und unbekanntes und unbekanntes Kunstformen (Dienantenne) zugeführt. Es bedurfte noch eines zweiten Aufschlusses des deutschen Geistes, diese Stellen abzutheilen. In demselben Zeitalter, in dem die Gebrüder Grimm den letzten Moment der Bedeutung des deutschen Volkstums, diese beiden, um dieselbe Zeit, in dem in Ostindien in den Konstitutionsformen eine uralte arische Kultur erschlossen wurde, fand am Winkelmann in den hellenischen Kunstüberbleibseln die laute Quelle der arischen Kunst wieder. Er lab in seinem Enthusiasmus die ganze Masse der hellenischen Kunst und Kultur als ein einheitliches Ganze. Einer zweiten Wiedergeburt (S. A. Wolf, Hagenau) und demnach u. a.) war es dann bedürftig, die Wiedererweckung durch Spezialforschungen philologisch-literarischer Art zu begründen. Endlich sagte — und dies war das dritte und letzte Stadium in diesen Forschungen — der historische Sinn, der nach der philologischen Verpflanzung die Kunst wieder in Zusammenhang mit der griechischen Kultur brachte. Es wird immer ein Verdienst Götze's sein, er hat uns in diesem Sinne als produktiver Baumeister in seinen älteren Jahren zum Beispiel gemacht geworden ist — daß er die erste historische, freie, sachliche Richtung begründet hat. Sein ästhetisches und historisches Testament werden wir noch lange nötig haben.

Es war ferner war die geistliche Kunstgeschichte noch so beschaffen, daß uns des Vortrages der Gaben vollständig verrieth und

wir auf literarische Quellen, die nicht immer zuverlässig sind, angewiesen waren. Eine reiche materielle Thätigkeit, das Unter-suchen mit Spaten und Hand, mußte die Lücken ergänzen helfen, und diese anfüllenden Arbeiten haben wir, worauf wir stolz sein können, der Treue der Gesehenschaft, dem Idealismus einer Reihe deutscher Männer zu verdanken. Welche Wägen in unserer Kenntnis des Griechenthums von ihnen erregt sind, das sollte der Vortrag beantworten.

Den einfachen vom Norden nach dem Süden der Balkanhalbinsel vordringenden Griechen strahlte von Osten her eine Welt von ungeheurer Kraft entgegen. Die vordringenden Völker hatten im zweiten Jahrtausend vor Christi sich eine eigene Kultur geschaffen, deren Einfluß sich bis nach Griechenland ausbreitete. Dort wurde vor der vordringenden Wanderung eine Kunst geübt, die nicht griechisch war und sich mit den Techniken der Kleinasien bzw. auch der Ägypter und Babylonier deckte. Die Vögel hat uns dafür Schliemann in durch seine Ausgrabungen auf der Seite des alten Mykene geliefert. Seine Arbeiten hat hier (sonst) als auf der Halbinsel Troas der größte Erfolg begleitet. Der Vögel wird sich erinnern, daß wir vor einiger Zeit über Schliemann und seine Vorträge ausführlich berichtet haben. Schliemann ließ sich durch die Bedeutendigkeit der herausragenden Archäologie glücklichweise nicht abschrecken, er grub und fand auf dem mykenischen Burgberge die reich ausgestatteten Königsgräber mit ihren wunderbaren edelmetallenen Beigefäßen, ihren Waffen, Waffentüchern u. s. f., wodurch die homerische Terminologie der Gedächtnisse der bestimmte Befähigung fand. Die mykenischen Funde bedeuten aber vor allem keine eigenhümliche griechische Kunst, sondern werden nach Osten hin. Was früher nur geahnt ist, findet durch Schliemann's Ausgrabungen seine unabweisliche Bestätigung, es ist eine historische Tatsache geworden.

Das Zusammenreffen der arisch-pelagischen Kultur mit der Superkultur der Akenen konnte der Sittenreinheit und Eigenhümlichkeit dieser arischen Stämme gefährlich werden, wenn sie sich jener gefangen gaben. Da sorgte eine stolzenherge politische Umwälzung, die derische Wanderung, deren Abbruch mit W. B. Dunder auf dem Jahr 200 v. Chr. zu setzen ist, für die Streuung der arischen Stämme. Nachdem am 90. v. Chr. die einzelnen Stämme zur Ruhe gekommen sind, sind auch alsbald die ersten Abtheilungen der eigentlichen griechischen Kunst zu bemerken. Noch ein Menschenalter nach Winkelmann hätte es als Entzweiung gelten zu meinen, daß die Griechen irgend einem für ihre Kunst zu Dank verpflichtet wären

Offener, unermessener, schätzbare die Gefahr in den Gassen von
Einen Charakter mit den Worten: „Es ist nicht die
Hunde oder Babylon vor uns“ — und befähigte in Professor
Kollman den auf einer früheren Reise durch Oregon geleiteten
Entschluß, jene Klüfte eines gründlichen Ausbates für ethnologische
Zwecke zu unterwerfen. Einige Szenen vom hiesigen Tage, denen
er seine Absicht darlegte, schlossen die notwendigen Erörterungen
ab. Er hat sich in die Klüfte der dortigen Gassen, die er
Jacobson, ein Reisender, welcher früher hier für Hogenberg ge-
arbeitet, wurde nach der Nordwestküste Amerika's entsetzt. Schon
seine ersten Worte ließen darauf schließen, daß er eben vor
Todesruß angekommen sei, denn schon begannen sich die einzelnen
Tourenisten, welche sich der vorhandenen Elemente zu bemächtigen
versuchten. In den nächsten hervortretenden Einzelheiten der Sammlung
der für polytechnische Einfluß ganz unerschöpfbar, von den
reißend geschätzten und bemalten Holz in einer Höhe von
40 Fuß, den die Bewohner als Schindel vor ihren Häusern auf-
richten, bis hinunter zu den Krampfen aus Silber, ein Metall,
welches bei ihnen höher geschätzt ist als Gold. Das Volk ist
physisch ein äußerst entwickeltes, es waren die Wäfinger
jener Rasse, welche durch ihre Ausübung alle benachbarten
Stämme in Schrecken versetzt. Das Wilde und Dämonische
ihres Charakters spricht sich ganz unabweisbar auch in ihrem
Kultus aus, dessen Hauptbestandteil die Sammlung der verschieden-
artigsten Exemplare von Masken und Gebührenden be-
steht. Die rothe Kunst, mit welcher die Gegenstände gefarbt
sind, muß in Entzücken leben. Die Masken zur Dämonen-
bezeichnung haben bewegliche Augen, in Schamieren hängende
Bereifthe, lange Wundenhaare und künstlich eingetragene,
reife Zähne. Die Masken sind in der Regel aus Holz, sind
mit allen Besatzungen garnirt, von denen die letzten
Schwänze herabhängen, andere mit vierzig, durch aufgetriebene
Pels dargestellten Augenbrauen und Schurrbüchen geschmückt
und alle in den schreiendsten Farben gemalt oder mit regenbogen-
farbigen Schimmern der Natur geschmückt. Viele derselben dienen
offenbar den aus dem Kultus hervorgehenden Schaulustigen und
öffentlichen Vorstellungen, und man kann sich einen klaren
Begriff von dem Effect derselben machen, wenn man sich einen
Tanz dieser gräßlichen Masken, begleitet von der Musik der
Pfeifeninstrumente, denkt, welche letztere, ebenfalls in Holz-
und Knochenmaterial ausgeführt, groß bemalt sind und bewegliche
Schwänze und Fächer besitzen, die umherfliegen, und die
neuer ethnographischen Museum vollständig zur Ausstellung
gelangen.

Die Stadt Genua hat ihren berühmten Sohne, den
Bioliniotti Paquini, einen Deutschen gelebt, der an dem
Gebäudehause des Meisters angeknüpft. Die Aufsicht
lauter Schicksal wurde dem hiesigen Hause zu Theil, als
dem am 27. Dec. 1782 Niccolò Paquini, der in der göttlichen
Kunst der Töne Unsterbliche, zum Ruhme Genua's und zum
Entzücken der Welt geboren wurde.

Die Ikon von Herodot in 60. Kapitel des III. Buches er-
wähnte Halberstadt auf Samos ist vor zwei Monaten
wieder aufgefunden worden, welche angeblich die Verfertigung
von Cyprianos aus Megara angelegt worden.

Anton Rubinstein hat die Musik zu einem Ballet
vollendet, welches den Titel „Der Weingarten“ führt und
demnächst in Petersburg zur Aufführung gelangen soll.

Bermittlertes.

Die Orden des Kaisers. Wie die „T. N.“ mittheilt,
ist unser Kaiser in der Lage, ein Vierteljahr hindurch täglich einen
anderen Orden anzusetzen zu können, so viele Ehrenauszeichnungen
sind dem großen Monarchen in seine Krone zu Theil geworden.
Der Kaiser hat bisher 90 Orden und Ehrenzeichen ver-
theilt, von denen 68 von ihm fremden Monarchen verliehen
wurden. 13 davon sind Auszeichnungen, welche der Kaiser selbst
und welche im Ansehnlich (an der Schande) getragen werden.
Die erste derartige Auszeichnung, die seiner Zeit dem Prinzen
Wilhelm zu Theil wurde, ist die des Reichs-Adels. Am
14. Dec. hat der Kaiser die Kaiserin acht Tage und den Schatz
von der Hauptquartier von Gumbert der 17jährige Jüngling
mit einer der ehrenvollsten preussischen Decorationen, mit dem
eignen Kreuz II. Kl. geschmückt, dessen Senior der Prinz am
3. August 1840 wurde. Nachdem der Kaiser die preussischen
am 8. August 1841 die Kaiserin die erste preussische Erbprinze-
brachte ihm der 30. März 1826 in St. Petersburg die erbliche
Medaille für den Einzigen in Paris. Von preussischen Ehrenzeichen
erhielt der General-Lieutenant Prinz Wilhelm am 23. März 1831
das Dienstauszeichnungskreuz, während die übrigen der König
resp. der Kaiser für die jedesmaligen Sitzung in den letzten sechs
Monaten ansetzte. Von nichtpreussischen Decorationen erhielt der
Kaiser noch: dänische, holländische, italienische, sardinische,
medienburgische, österreichische, russische und sächsische
Orden mit allen Bändern der Welt, worunter wieder Sapan noch
Siam fehlen, letzter der letztere 26.

Attentat. Der nachmals erste Kaiser Mar von
Mexiko hatte bald nach seiner Ankunft in Mexiko den Entschluß
einge Fasle vorher von den Mexikanern erdrossenen Kaisers
Furibudo, Bringen Augustin Furibudo, an Sohnes Statt adoptirt
und mit seiner Krone in Mexiko-Trunks erziehen lassen. Seit dem
wichtigsten Punkte seine Waise wurde er unter der Aufsicht
— derselbe sollte keine Heirathswünsche zu Erben und ist unter-
halten — als Privatmann in Mexiko, wo er von seiner Mutter
eigene Häuser geerbt hat. Als der Prinz vor einigen Tagen spät
abends nach Hause ging, schloß ihm zwei verheimlichte Individuen
nach und heuerten einige Schüsse auf ihn ab, ohne ihn glücklicher-
weise zu treffen. Die beiden Attentäter entflohen jedoch. In
diesem Tempel auch nicht ein Fragmenten gefunden. Bei der
Vertheidigung, mit welcher man die Überlebenden an den Tempeln
verfügte, wird man diesen Heratempel als ein Zeugnis für den
Lebhaftigkeit von der Holz- zu der Steinarchitektur anweisen dürfen,
gleichwohl als ein Werk von größter historischer Bedeutung. Für
die kleinen Schöpfungen, welche die Einzelnen im Norden
der Altis für ihre Weisheiten hatten erlangen lassen, heißen
vor bisher kein Analogon. Sie sind alle nach dem Schema des
alten Tempels gebaut, über das die Griechen nicht hinausge-
kommen sind. Erst in der alexandrinischen Zeit kommt der Con-
struction in der Architektur auf, ein neuer Beweis, daß keine Kunst
so sehr von den politischen Richtungen abhängt als die
Architektur.

Mit dem Aufstehen der griechischen Freiheit trat auch eine ge-
wisse für die Kunst verhängnisvolle Veränderung ein. Doch er-
lebte sie im 2. Jahrhunderte unter den Attaliden zu Pergamon
nochmals zu einem eigenthümlichen Aufblühen und einer bewundern-
swürdigen Höhe der Begegnung, in ihrer Fülle, die sie vorwiegend
von den Attikern der hellenischen Schule vor hiesigen
dunkles Kapitel. Nach den Fanden auf Samothrace glaubte man
in die Zeit der Diadochen leben zu lassen. Der gegen man
die vom Ingenieur Summann und Dr. Conze ausgeführten
Nachforschungen glücklich ein.

Nach immer können wir nicht sagen, daß die Geschichte der
griechischen Kunst nicht wiederholte ist, sondern daß wir
davon in letzter Zeit hinausgeraten haben, das verdankt wir dem
unermesslichen Wissen deutscher Männer. Öffentlich werden
die Kunde die künstlerische Phantasie in Deutschland befrachten
helfen, damit wir durch das Studium des Ueberlegens und der
Wahrheit hindurch unsere eigenen Sinne wiedergewinnen können.

Der Vortrag bezieht sich auf die Geschichte seines Kindes und
Freude, mit welcher er sich an die Betrachtung wandte, sehr un-
gemein und die zahlreichen Söhnerinnen — denn die Söhne pflegen
sich bei den Vorträgen in Wünderstille zu befinden, — werden gleich
berühmt wie vor den Saal verfallen haben.

Mexiko glaubt man, daß dieselben von einer politischen Partei des
Landes gebunden waren.

(Honorar.) Prof. Rodenbachs vom seinem Be-
leger 1500 Kronen Honorar für jeden Druckbogen seines Werkes
über die Vega-Expedition. Das Honorar für das ganze Werk
beträgt ca. 100,000 Kronen.
Gartenbau-Ausstellung in Berlin. Für die
vom 15. bis 23. April 1883 zu Berlin in den genannten Räumen
der Polytechnischen Schule stattzufindende große gemein-
same Gartenbau-Ausstellung sind von J. M. der Kaiserin, sowie
von dem Kronprinzen und der Kronprinzessin bereits jetzt Ehren-
preise abgesetzt und haben die Ehre derselben, auch für ihre
wärmsten Sympathien für das Unternehmen ausgesprochen. Ent-
sprechend der hohen Bedeutung der Ausstellung sind vom
Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten sechs
silberne Medaillen für Leistungen im Gartenbau die sonst nur
in besonderen Fällen auf Antrag verliehen werden, zwölf kleine
silberne Medaillen und zwei kleine bronzenen ausgesetzt. Die An-
meldungen gehen außerordentlich zahlreich aus allen Theilen
Deutschlands ein und darf Berlin einer Ausstellung entgegensehen,
wie sie noch nie dorthin stattgefunden.

(Von der Hungersnoth in Spanien) berichtet man:
In den Distrikten von Almeria, Valencia, Jaen, Cadix, Granada,
Cordoba und Murcia sind 2,200,000 Menschen zu sehr betrübten
multitudinären Zusammenrottungen gekommen, daß sogar die
bedeutsam garnisonirten Truppen zur Wiederherstellung der öffent-
lichen Ruhe und Ordnung requirirt werden mußten. In Guespart,
Jorra, Alcaraz, Jara und anderen Theilen des Westens
von Spanen wurden zahlreiche Bäckereien und Futtermittelgeschäfte
geschloßen und geladen, die Eiserne Verordnungen wurden für
ihre Mäße, die bestehenden Klaffen, besonders die in der Unmenge an-
sässigen Gutbesitzer vor erlittenen Mitleiden der Excedenten zu
schützen. Zur Vertheilung des in Spanien herrschenden Getreide-
mangels mag die Erwähnung der Thatlage genügen, daß allein
während der ersten drei Monate dieses Jahres 120 Millionen
Kilogramm Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über 2000 Familien
nach Südamerika und Orien gehen haben; und eben ver-
schieden sind wohlvertheilte Blätter, daß die Zahl der in die
Kolonien Weizen hier angeführt werden mußten, während die
täglich Einfuhr seit 1881 für den angegebenen Zeitraum nur
auf 7 Millionen Kilogramm belief! In den letzten zwei Wochen
sind allein von Bilbao und Cartagena aus über

3. Sächs.-Thüringische Pferde-Lotterie in Merseburg.
 Ziehung am 15. December 1882.
 Hauptactium: 1 Gentle und 1 Weiden, Werth ca. 8000 Mark.
 Reduktion der Gewinne findet nicht statt.
 Liste der Gewinner ist bei den General-Agenten
Louis Zehender-Merseburg und **Carl Krebs-Cuediauburg**
 wiederholt erhalten hohen Rabatt.
 Obige Liste sind auch zu haben in **Halle a. S.** bei **J. B. Barck & Co.**,
 gr. Ulrichstr. 49, **Chr. Ballin**, Leibzigerstr. 58, **Moritz Bellson**, Klein-
 schmidstr. 4, **Ed. Driebe**, gr. Ulrichstr. 55, **H. Gräbe**, gr. Märkerstr. 7,
Max Hästler, Poststr. 1, **Gustav Moritz**, gr. Steinstr. 1, **Neumann**,
 Geffstr. 1, **W. Nicolaus**, a. d. Glocke Nr. 3, **Rob. Penne**,
 Leibzigerstr. 77, **Aug. Peter**, Könnigstr. 20, **Steinbrecher**
 & **Jasper**, Markt u. Poststr. 1, **Georg Schulze**, Poststr. u. Leibziger-
 str. 1, **O. J. Seidler**, gr. Steinstr. 21, **C. H. Spierling**, Leibziger-
 str. u. Poststr. 1, **Schradel** & **Simon**, Markt, **Otto Schuler**,
 Döberlsdr. 36, **C. H. Wiebach**, Leibzigerstr. 2, sowie in **Merseburg** bei
L. Schmidt, in **Zürnenberg** bei **A. Mahler**, in **Saalfeld** bei **F. C. Demand**
 & **F. H. Langenberg**, in **Schaffitz** bei **C. Schmutzler**,
 in **Rehmitz** bei **R. Kramer**, in **Geiselen** bei **Otto Hünichen**.

Von meinem ächten französischen
Franzbranntwein mit Salz
 nach genauer Vorschrift des Erfinders **William Lee** be-
 reitet, ein atembekanntes und bewährtes Hausmittel gegen Verlehnungen
 und Entzündungen aller Art, habe ich
Herrn Louis Voigt, Halle a. S.,
 eine Niederlage übergeben. Verkauf in Originalflaschen, welche auf dem
 Etikett, im Kopf und auf der Kapsel meine Firma tragen, a 75 c., a 1.50
 und 2.40 mit Gebrauchsanweisung.
Louis Rex, Berlin W., Jägerstr. 50.
 Prospekte über die verschiedensten Anwendungen sind in meinen Kie-
 beln vorrätig und werden gratis verabreicht.

Die Firma **Ed. Loeflund** in Stuttgart
 empfiehlt ihre Spezialitäten:
Loeflund's Malz-Extracte.
Malz-Extract, reines, gegen Husten, Catarrh, Heiser-
 keit, Keuchhusten, Brustleiden.
Eisen-Malz-Extract, gegen Bleichsucht, Blutarmuth,
 auch bei Kindern zu empfehlen.
Kalk-Malz-Extract, für rachenschwache scrophulöse
 Kinder u. spec. f. Lungelidende.
Chinin-Malz-Extract als diät. Kräftigungsmittel für
 Frauen u. Reconvallescenten.
Verdauungs-Malz-Extract (Diatase-Malz-Extract
 mit Pepsin) für Magen-
 leidende, Verdauungsschwache und Fieberkranke.
Loeflund's Kinder-Nahrung
 zur Selbstbereitung künstlicher Muttermilch.
 In allen Apotheken ächt zu haben. Prospekte gratis.

Auction.
 Sonnabend den 18. November
 er. Vorm. 11 Uhr verteigere ich
 Schulberg 8 hier zwangsweise:
 3 Kleidererzette, 3 Kommoden,
 1 Sofa, 1 Brodschrank, Brod-
 haus Conterbationserzette u.
 Dietze, Gerichtsvollzieher.

Auction.
 Sonnabend den 18. d. M.
 Vormittag 10 Uhr
 sollen Schulberg 2a
 diverse alte Fenster, Thüren u.
 diversbares Holzwerk
 meistbietend verkauft werden.

Auction.
 Sonnabend den 18. November
 er. Vorm. 10 Uhr sollen Schulberg
 8 zwangsweise verteigert werden:
 2 Sofas's, 3 Kleidererzette,
 Kommode, Regulator, Tisch u.
 Stühle u.
 Bischoff, Gerichtsvollzieher.

Auction.
 Heute Sonnabend Nachm. 2 Uhr
 verteigere ich in Böcker's Restau-
 rant, Merseburgerstr. 8
 eine Oble- resp. Conditoreibude
 gegen baare Zahlung.
 O. Radestock, Auctions-Commissar.

Auction.
 Sonnabend den 18. d. M. Vorm.
 11 Uhr verteigere ich Schulberg
 8 hier zwangsweise:
 1 Regulator, 2 Sofas's, 1 Serv-
 ant, 1 Küchenstuhl, 1 Küchen-
 tische, 2 Brettern, 1 Eckbrett
 u. 1 Birnenhalter
 gegen baare Zahlung
 Müller, Gerichtsvollzieher.

Auction.
 Sonnabend den 18. November
 er. Vorm. 10 Uhr verkaufe ich Schul-
 berg 8 zwangsweise:
 Kleidererzette, Kommoden,
 1 Verticou, Spiegelkränken,
 2 Sofas's, Tisch u.
 Lätzkendort, Gerichtsvollzieher.

Auction.
 Am Sonnabend den 18. d. M.
 von Nachmittags 2 Uhr an
 sollen Hammelstr. 16 zwangs-
 weise verteigert werden:
 1 Faß Cognac, 1 Faß Bordeaux-
 wein, 1 Faß Chartreuse, 1 Sofa,
 1 Kleidererzette, 1 Wasche-
 cretair, 2 Kommoden, 1 Blumen-
 stisch u. dergl. mehr.
 Petschick, Gerichtsvollzieher.

Herrschaffl. Portiere-Logis,
 bestehend aus 3 Stuben, 3 K., 1
 Zubehör, per sofort oder später
 an verm. Magdeburgerstr. 41.

Nothwendige Auction.
 Sonnabend, d. 18. November er.
 Vormittags 11 Uhr
 verteigere ich Schulberg Nr. 8
 3 goldene Damenuhren, eine
 goldene Damenuhr, 3 Stück
 Leinwand, 1 Stück Schürzen-
 zeug, 1 Piano, 1 Sofa, 1
 Kommode, 1 Tisch, 1 Bild,
 Schröder, Gerichtsvollzieher.

Auction
 im Zwangsverf. Verfahren.
 Sonnabend den 18. d. M.
 Vormittags 11 Uhr
 verteigere ich Schulberg 8 hier:
 1 Nähmaschine, 1 Sofa's, 6
 Kommoden, 1 Regulator, 1 Wir-
 kleidererzette, einige Spiegel,
 Tische, Stühle u.
 Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Ein Haus in besser Geschäfts-
 lage, worin ein feines Wäbe-
 geschäft betrieben wird, ist unter
 sehr günstigen Bedingungen zu
 verkaufen.
 Ein Haus nahe am Markt, wor-
 in flottes Restaurationsgeschäft
 betrieben wird, ist mit 2000 Thlr.
 Anzahlung zu verkaufen mit
 sämtlichem Inventar.
 Eine flotte Bäckerei ist zu ver-
 kaufen. Lebergabe sofort. Preis
 10,500 Thlr., Ans. 2000 Thlr.
 2 der besten Schmieden in
 Halle sind mit complettem Werk-
 zeugwerkzeug zu verkaufen. Preis
 13,000 Thlr. und 14,000
 Thlr., Ans. 3-4000 Thlr.
 Ein Haus in guter Geschäfts-
 lage ist altes halber zu verkaufen.
 Preis 7000 Thlr., Ans. 1000
 Thlr., Mietsertrag 525 Thlr.
 Ein Haus, worin Schlosserei be-
 trieben wird, ist altes halber zu
 verkaufen. Preis 9000 Thlr.,
 Ans. 1500-2000 Thlr., Leber-
 gabe sofort.
 Ein Haus mit Materialgeschäft
 in einem großen Dorf ist zu ver-
 kaufen. Preis 3000 Thlr., Ans.
 1000 Thlr., Lebergabe sofort.
 Ein Haus, worin ein flottes
 Materialgeschäft betrieben wird,
 ist zu verkaufen. Preis 1700 Thlr.,
 Ans. 1500 Thlr., Umsatz 50,000
 Mark, Lebergabe sofort.
 2 sehr gute Drehrollen sind
 billig zu verkaufen. Preis
 7 bis 9000 Thlr., 600 Thlr.,
 sind auf 1. Synothel anzusehen.
 Alles Nähere bei
Dörge, Alter Markt Nr. 4.
 Ein Laden mit Ladenbude zu
 vermieten Leibzigerstr. 62.
 Derselb. Bel-Etage ist od. später
 zu beziehen Niemenstr. 15.
 2. Etage 1. April Wilhelmstr. 4
 zu vermieten.
 St. Stube verleiht Geffstr. 28.

Ein junger Mann, welcher eine
 Bekanntschaft in einer Dampfmotorenfabrik
 absolviert, wünscht Stellung als Com-
 putist, gleichviel welcher Branche. Off-
 N. N. 4. 841 an die Annoncen-Exp.
 von J. Barck & Co., Halle a. S. erd.

Lausburische gesucht
 Königstr. 17, 1. Contoir.
 Ein junges gebildetes Fräulein
 aus guter Familie sucht zur
 selbständigen Führung eines Haus-
 halts Stellung. Die Ehe ist
 auch geübt. Die Erziehung
 mütterlicher Kinder wird zu über-
 nehmen.
 Gefällige Offerten unter Z.
 G. 100 an Rudolf Mosse, Er-
 furt, Anger 39 erbeten.
 Schumannstr. 97 Hotel (Monat
 30 M.), ein junges Mädchen um die
 Bedienung für einen alten Herrn zu
 führen, perfekte Köchinnen, Haus-
 u. Küchenmädchen, Kammern, Koch-
 u. Kellererzette werden sofort
 gesucht. Näheres durch Frau Müller,
 Hühnerleben, Vorderstr. 7.

Ein junges Mädchen mit guten
 Beugn. 1. Jan. gesucht. Zu erfr. bei
 Rudolf Mosse, Ulrichstr. 4, 1.
 Ein junges Mädchen
 zur Erlernung der Weinen u. Wasche-
 branche findet p. 1. December Stellung.
 Zu erfragen Sonntag früh u. 10-11
 Uhr Barkstr. 15, 1.
 Ein in weißer Schanderbarte ge-
 schickte Dame geübeten Alters nicht
 unmöglich ist in einem Weiß-
 waaren- oder Posamenten-Geschäft
 Stellung unter billigen Anrindern.
 Offerten unter A. Z. 100 postl.
 Wertheberg erbeten.
 Eine perfekte Köchin, welche 1
 Jahr das Kochen gründlich erlernt
 hat, sucht sofort oder 1. Januar
 82 ein Restau. Tischliche Hausmäd-
 chen, Landmädchen für alle Arbeit
 suchen ist, oder 1. Jan. Stelle d.
Frau Demme,
 Giebißgasse, Triftstr. 31.

Ein Haus in besser Geschäfts-
 lage, worin ein feines Wäbe-
 geschäft betrieben wird, ist unter
 sehr günstigen Bedingungen zu
 verkaufen.
 Ein Haus nahe am Markt, wor-
 in flottes Restaurationsgeschäft
 betrieben wird, ist mit 2000 Thlr.
 Anzahlung zu verkaufen mit
 sämtlichem Inventar.
 Eine flotte Bäckerei ist zu ver-
 kaufen. Lebergabe sofort. Preis
 10,500 Thlr., Ans. 2000 Thlr.
 2 der besten Schmieden in
 Halle sind mit complettem Werk-
 zeugwerkzeug zu verkaufen. Preis
 13,000 Thlr. und 14,000
 Thlr., Ans. 3-4000 Thlr.
 Ein Haus in guter Geschäfts-
 lage ist altes halber zu verkaufen.
 Preis 7000 Thlr., Ans. 1000
 Thlr., Mietsertrag 525 Thlr.
 Ein Haus, worin Schlosserei be-
 trieben wird, ist altes halber zu
 verkaufen. Preis 9000 Thlr.,
 Ans. 1500-2000 Thlr., Leber-
 gabe sofort.
 Ein Haus mit Materialgeschäft
 in einem großen Dorf ist zu ver-
 kaufen. Preis 3000 Thlr., Ans.
 1000 Thlr., Lebergabe sofort.
 Ein Haus, worin ein flottes
 Materialgeschäft betrieben wird,
 ist zu verkaufen. Preis 1700 Thlr.,
 Ans. 1500 Thlr., Umsatz 50,000
 Mark, Lebergabe sofort.
 2 sehr gute Drehrollen sind
 billig zu verkaufen. Preis
 7 bis 9000 Thlr., 600 Thlr.,
 sind auf 1. Synothel anzusehen.
 Alles Nähere bei
Dörge, Alter Markt Nr. 4.
 Ein Laden mit Ladenbude zu
 vermieten Leibzigerstr. 62.
 Derselb. Bel-Etage ist od. später
 zu beziehen Niemenstr. 15.
 2. Etage 1. April Wilhelmstr. 4
 zu vermieten.
 St. Stube verleiht Geffstr. 28.

In der Nähe einer Stadt von 20000/
 (Einwohnern, 10 Minuten vom Stadt-
 theater, ist ein herrschaftliches Haus
 zu verkaufen mit 10 Stuben, Kam-
 mern, Keller, 2 Veranden, Bal-
 con, schönem Behegebäude und
 1/2 Meil. Garten mit Parkanlagen.
 Obne Kassen- und Kommunalsteuer-
 Abgabe jährlich 20 Mark, sehr geeignet
 für Rentiers und Pensionäre.
 Offerten mit N. 1. 19020 befördert
 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Nur die Weinhandlung
Aux caves de France
 von **Oswald Nier**
 wird per sofort oder 1. April 83
 ein in Restauren vorhandenes
 schönes Lokal nebst Kellerreien
 im Herzen der Stadt, euent.
 gegen Ablösungsgeld, geübt.

Stall i. 2 Pferde m. Boden, so-
 wie geräum. Niederlage
 zu vermieten an, Ulrichstr. 4 1.

Zu mietzen gesucht
 per sofort oder später
 ein fein möbl. Garconlogis
 best. aus 1 od. 2 Stuben u. 1 Kammer,
 separatem Eingang,
 womöglich hart, wofür sich alle Promen-
 u. Landw. Anst. mit Zeit u. ein Theil
 der Möbel faun, auch selbst geübt
 werden. Offerten halbtags mit J. K.
 8527 an J. Barck & Co. erbeten.

2 herrschaftliche Wohnungen, je
 4 Stuben, 3 K., Küche, aller Zubehör,
 Ballon u. Garten, den 1. April 1883
 zu beziehen. Näheres Gars 7.

2 kleine Stuben zu vermieten
 Schützengasse 1a.

Ein fein möbl. Stube vom Parter. 12, 1.
 3 fensterig, per sofort zu vermieten
 Breitestr. 3.

Ein möbl. Zimmer an, Ulrichstr. 48.

Anständige Schlafstelle Zent-
 ergasse 12. Zu erfragen im Laden.

Anst. Mädchen, 18 Jahre, Schläffelle.
 Zu erfr. Nachtr. 15, p. Finger.

Anst. Schlafstelle offen Martinsgasse
 2 anfr. Schläffellen offen
 Wörmelstr. 32, 11. r.

St. Stube als Schlafst. an, Ulrichstr. 47 III.
 Geisb. Schlafstelle Zentergasse 3.

Bon Eltern 1883 an befindet sich in
 meinem Hause für Mädchen von 8 bis
 14 Jahren Pension und Unterricht,
 auch im Französischen und Englischen,
 durch eine geprüfte Lehrerin nach meiner
 Anleitung und unter meiner Aufsicht
 und Besuche. Honorar incl. Schulgeld
 450 M. Näheres, 15. Nov. 1882,
Küstermann, Pirker.

Gute Schuhmacherarbeit sucht
 ein verdienstlicher Meister außer dem
 Hause. Zu erfragen in der Expedition
 dieser Zeitung. 1570

Gesucht wird ein ehrlicher, tüch-
 tiger, ordentlicher
Dieschläger
 Wänsche Jedebach bei Strehbun/ll.

Ein junger Mann, welcher eine
 Bekanntschaft in einer Dampfmotorenfabrik
 absolviert, wünscht Stellung als Com-
 putist, gleichviel welcher Branche. Off-
 N. N. 4. 841 an die Annoncen-Exp.
 von J. Barck & Co., Halle a. S. erd.

Lausburische gesucht
 Königstr. 17, 1. Contoir.
 Ein junges gebildetes Fräulein
 aus guter Familie sucht zur
 selbständigen Führung eines Haus-
 halts Stellung. Die Ehe ist
 auch geübt. Die Erziehung
 mütterlicher Kinder wird zu über-
 nehmen.
 Gefällige Offerten unter Z.
 G. 100 an Rudolf Mosse, Er-
 furt, Anger 39 erbeten.
 Schumannstr. 97 Hotel (Monat
 30 M.), ein junges Mädchen um die
 Bedienung für einen alten Herrn zu
 führen, perfekte Köchinnen, Haus-
 u. Küchenmädchen, Kammern, Koch-
 u. Kellererzette werden sofort
 gesucht. Näheres durch Frau Müller,
 Hühnerleben, Vorderstr. 7.

Ein junges Mädchen mit guten
 Beugn. 1. Jan. gesucht. Zu erfr. bei
 Rudolf Mosse, Ulrichstr. 4, 1.
 Ein junges Mädchen
 zur Erlernung der Weinen u. Wasche-
 branche findet p. 1. December Stellung.
 Zu erfragen Sonntag früh u. 10-11
 Uhr Barkstr. 15, 1.
 Ein in weißer Schanderbarte ge-
 schickte Dame geübeten Alters nicht
 unmöglich ist in einem Weiß-
 waaren- oder Posamenten-Geschäft
 Stellung unter billigen Anrindern.
 Offerten unter A. Z. 100 postl.
 Wertheberg erbeten.
 Eine perfekte Köchin, welche 1
 Jahr das Kochen gründlich erlernt
 hat, sucht sofort oder 1. Januar
 82 ein Restau. Tischliche Hausmäd-
 chen, Landmädchen für alle Arbeit
 suchen ist, oder 1. Jan. Stelle d.
Frau Demme,
 Giebißgasse, Triftstr. 31.

Ein Haus in besser Geschäfts-
 lage, worin ein feines Wäbe-
 geschäft betrieben wird, ist unter
 sehr günstigen Bedingungen zu
 verkaufen.
 Ein Haus nahe am Markt, wor-
 in flottes Restaurationsgeschäft
 betrieben wird, ist mit 2000 Thlr.
 Anzahlung zu verkaufen mit
 sämtlichem Inventar.
 Eine flotte Bäckerei ist zu ver-
 kaufen. Lebergabe sofort. Preis
 10,500 Thlr., Ans. 2000 Thlr.
 2 der besten Schmieden in
 Halle sind mit complettem Werk-
 zeugwerkzeug zu verkaufen. Preis
 13,000 Thlr. und 14,000
 Thlr., Ans. 3-4000 Thlr.
 Ein Haus in guter Geschäfts-
 lage ist altes halber zu verkaufen.
 Preis 7000 Thlr., Ans. 1000
 Thlr., Mietsertrag 525 Thlr.
 Ein Haus, worin Schlosserei be-
 trieben wird, ist altes halber zu
 verkaufen. Preis 9000 Thlr.,
 Ans. 1500-2000 Thlr., Leber-
 gabe sofort.
 Ein Haus mit Materialgeschäft
 in einem großen Dorf ist zu ver-
 kaufen. Preis 3000 Thlr., Ans.
 1000 Thlr., Lebergabe sofort.
 Ein Haus, worin ein flottes
 Materialgeschäft betrieben wird,
 ist zu verkaufen. Preis 1700 Thlr.,
 Ans. 1500 Thlr., Umsatz 50,000
 Mark, Lebergabe sofort.
 2 sehr gute Drehrollen sind
 billig zu verkaufen. Preis
 7 bis 9000 Thlr., 600 Thlr.,
 sind auf 1. Synothel anzusehen.
 Alles Nähere bei
Dörge, Alter Markt Nr. 4.
 Ein Laden mit Ladenbude zu
 vermieten Leibzigerstr. 62.
 Derselb. Bel-Etage ist od. später
 zu beziehen Niemenstr. 15.
 2. Etage 1. April Wilhelmstr. 4
 zu vermieten.
 St. Stube verleiht Geffstr. 28.

Ein Haus in besser Geschäfts-
 lage, worin ein feines Wäbe-
 geschäft betrieben wird, ist unter
 sehr günstigen Bedingungen zu
 verkaufen.
 Ein Haus nahe am Markt, wor-
 in flottes Restaurationsgeschäft
 betrieben wird, ist mit 2000 Thlr.
 Anzahlung zu verkaufen mit
 sämtlichem Inventar.
 Eine flotte Bäckerei ist zu ver-
 kaufen. Lebergabe sofort. Preis
 10,500 Thlr., Ans. 2000 Thlr.
 2 der besten Schmieden in
 Halle sind mit complettem Werk-
 zeugwerkzeug zu verkaufen. Preis
 13,000 Thlr. und 14,000
 Thlr., Ans. 3-4000 Thlr.
 Ein Haus in guter Geschäfts-
 lage ist altes halber zu verkaufen.
 Preis 7000 Thlr., Ans. 1000
 Thlr., Mietsertrag 525 Thlr.
 Ein Haus, worin Schlosserei be-
 trieben wird, ist altes halber zu
 verkaufen. Preis 9000 Thlr.,
 Ans. 1500-2000 Thlr., Leber-
 gabe sofort.
 Ein Haus mit Materialgeschäft
 in einem großen Dorf ist zu ver-
 kaufen. Preis 3000 Thlr., Ans.
 1000 Thlr., Lebergabe sofort.
 Ein Haus, worin ein flottes
 Materialgeschäft betrieben wird,
 ist zu verkaufen. Preis 1700 Thlr.,
 Ans. 1500 Thlr., Umsatz 50,000
 Mark, Lebergabe sofort.
 2 sehr gute Drehrollen sind
 billig zu verkaufen. Preis
 7 bis 9000 Thlr., 600 Thlr.,
 sind auf 1. Synothel anzusehen.
 Alles Nähere bei
Dörge, Alter Markt Nr. 4.
 Ein Laden mit Ladenbude zu
 vermieten Leibzigerstr. 62.
 Derselb. Bel-Etage ist od. später
 zu beziehen Niemenstr. 15.
 2. Etage 1. April Wilhelmstr. 4
 zu vermieten.
 St. Stube verleiht Geffstr. 28.

Eine Frau zum Strohbereitigen in
 der Gertenstr. 30.
 Näheres
 alter Markt 30.
 Ein tüchtiges Mädchen für Haus-
 arbeit und Küche zum 1. Januar ge-
 sucht
 Steinwa 21.

Musverkauf.
 Wegen Wegzug nach Ber-
 lin offerire ich die vom größ-
 ten Berliner Pfandgeschäft
 zum Verkauf erhaltenen
 1000 Paar Hosen in engl.
 Leder, Zwirn u. hochfeinem
 Stoff, 200 elegante Rod-
 und Jaquet-Anzüge, 1000
 elegante Winter-Paletots,
 schon von 12 Mark an,
 500 Paar Schaff-Stiefeln,
 Herren- und Damen-Stiefe-
 letten, gut gehende Regu-
 lator- und Cylinderuhren,
 Uhretten, Hemden, Cigar-
 ren u. dergl. zu einem spot-
 billigen Preis.
Otto Knoll,
 21. Schillerstr. 21,
 am Markt.

Winter-Paletots
 werden billig verkauft bei
 Leopold Meyer, Leibzigerstr. 16.

Knaben-Paletots
 mit Plüsch- und Krimmer-Besatz
 billig bei
 Leopold Meyer, Leibzigerstr. 16.

Silz-Schube und
Bantoffeln
 mit Lederöhlen
 für Kinder pro Paar 75 s.
 " Damen " " 125 "
 " Herren " " 150 "
 sowie sämtliche Schuhwaaren
 gut und billig nur
 16. Rathhausgasse 16.

Hohe Wadenstiefeln
 mit Halblein
 für Mädchen von 6-14 Jahren
 von starkem Leder u. wasserdicht,
 die beste Fußbedeckung für jetzt,
 a Paar 3, 4 u. 5 Mark,
 H. Krostewitz, gr. Steinstr. 11,
 Schuh- und Stiefel-Fabrik

Eispicken
 billigst bei
 Christian Glaser,
 ar. Kranstr. 24.

Kinderschlitten
 einfache und elegante empfiehlt
 Christian Glaser.

Christbaumkerzen
 in allen Packungen verwendet von 20 Paar
 an
 Schmeerstr. 17. C. Schröder.

Pianinoerkerzen,
 Wagenkerzen,
 Stearin- u. Paraffinkerzen
 in allen Packungen empfiehlt
 Schmeerstr. 17. C. Schröder.

Für Drechsler.
 Ca. 40 St. Pfannenbäume, 6
 bis 8 Zoll stark und 6-8 Fuß lang,
 verkauft der Schmeidemüller, Kegel
 in Walbel bei Dethlefs.

Modellschleiferarbeiten
 haben zu vergeben
 Wolf & Meinel.
 Rinderschlitten
 in großer Auswahl zu sehr billigen
 Preisen empfiehlt
 Langes. 1. R. Krause. Langes. 1.
 Wener's Bad.

Ein eleganter Rinderschlitten zu
 verkaufen an, Märkerstr. 7.
 Ein Kanonenofen n. Ringelplatte
 zu kaufen gesucht
 Graefeweg 19.
 Tafelholz gute Zweifelhartscheiben
 und Zwiebeln.

Neue u. gebrauchte Möbel
 aller Art verk. Bruno'swille 6
 Einige gute Gebett Betten billig
 zu verkaufen Karlstr. 15, 1.

Leere Lagererzette faust stets
 jeden Boten Graefeweg 10. Klette.
 Eine sehr. schöne Einbade-
 wanne wird zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Preisang. an die Exped.
 d. Bl. unter E. 1273 erbeten.

Leere Lagererzette faust stets
 jeden Boten Graefeweg 10. Klette.
 Eine sehr. schöne Einbade-
 wanne wird zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Preisang. an die Exped.
 d. Bl. unter E. 1273 erbeten.

Leere Lagererzette faust stets
 jeden Boten Graefeweg 10. Klette.
 Eine sehr. schöne Einbade-
 wanne wird zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Preisang. an die Exped.
 d. Bl. unter E. 1273 erbeten.

Leere Lagererzette faust stets
 jeden Boten Graefeweg 10. Klette.
 Eine sehr. schöne Einbade-
 wanne wird zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Preisang. an die Exped.
 d. Bl. unter E. 1273 erbeten.

Leere Lagererzette faust stets
 jeden Boten Graefeweg 10. Klette.
 Eine sehr. schöne Einbade-
 wanne wird zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Preisang. an die Exped.
 d. Bl. unter E. 1273 erbeten.

Leere Lagererzette faust stets
 jeden Boten Graefeweg 10. Klette.
 Eine sehr. schöne Einbade-
 wanne wird zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Preisang. an die Exped.
 d. Bl. unter E. 1273 erbeten.

Leere Lagererzette faust stets
 jeden Boten Graefeweg 10. Klette.
 Eine sehr. schöne Einbade-
 wanne wird zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Preisang. an die Exped.
 d. Bl. unter E. 1273 erbeten.

Leere Lagererzette faust stets
 jeden Boten Graefeweg 10. Klette.
 Eine sehr. schöne Einbade-
 wanne wird zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Preisang. an die Exped.
 d. Bl. unter E. 1273 erbeten.

Leere Lagererzette faust stets
 jeden Boten Graefeweg 10. Klette.
 Eine sehr. schöne Einbade-
 wanne wird zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Preisang. an die Exped.
 d. Bl. unter E. 1273 erbeten.

Die Volkstüche
 befindet sich große Märkerstr. 9.
 Waren, ganz Reortion 25, halbe 13 A.,
 (am Tage vor Benutzung zu entneh-
 men). ebenbürtig, bei Neumann,
 Geffstr. Nr. 3 und Bellson
 Kleinmiedern 10. Aufteilungen
 zu ganzen und halben Portionen sind
 nur bei E. Sachs, große Ulrichstr. 9
 Nr. 24 zu haben.

Herm. Jul. Krieger,
 Leipzig, Petersstr. 35, 1,
Möbel-Fabrik u. Handlung.
 Lager von Neuheiten als Wichnachs-
 geschäfte bestehend.
Pianoforte-Magazin.
 Specialität: Pianinos 550-700 Rrt.
 44 Leibzigerstr. 44
 Chocoladenfabrik
 ff. Marziban,
 ff. Zieffert
 ic.

H. Esobke Conditorei, A.
 Specialität:
 ff. Gall. Saloreen-
 fuchen. Reich. Auswähl
 er Conditorei. Vorsigal
 Caffee, Chocoladen, Biere u.

Bandwurm. Sicheres Mittel
 gegen die Entzündung
 des Kopf in wenigen Stunden und
 ohne Schmerzhaftigkeit, während unter
 Garantie für A. 6.
 H. Wendes, Noth u. Chem.,
 Nordhausen a. S.

Rossfleisch!
 Diese Woche ein paar Bonny ge-
 schlachtet bei
 Fr. Thurm.

Rossfleisch!!!
 Ich habe wieder ganz biffene
 Bsaare, weiß wie Schnee. Jeder faun
 sich überzeugen, hängt bei mir zur
 Ansicht. Drum eil Alles zu
 August Thurm, Reifstr. 9.

Droffseite
 a 60 A. und 1 A. hat sich feil haben
 auf das Beste zur Verfügung u. gründ-
 lichen Stellung von Verschäden besträht.
 In Halle bei M. Waltsgott.

Beste Grade angekommen
 Wörmelstr. 5.
 Sagen, Bienen- u. Kaninchenfelle
 faust Stoye, ar. Brauhausgasse

Max Lewin,
 Nr. 4. Leipzigerstraße Nr. 4,
 Herren- u. Knabengarderobengeschäft,
 empfiehlt in reichhaltiger Auswahl:
 Winter-Überzieher von 18, 24, 30, 36, 42, 48 Mt.
 Sommer-Anzüge von 24, 30, 36, 39, 42, 45 Mt.
 Complete Kostüme von 30, 36, 42, 45, 48 Mt.
 Reiter-Mäntel von 21, 24, 30, 36 Mt.
 Schlafrocke von 13, 15, 20, 24, 30 Mt.
 Kinder-Anzüge für jedes Alter von 4,50 bis 18 Mt.
 Bestellungen nach Maß werden in kurzer Zeit prompt
 und gut ausgeführt.
Max Lewin, Leipzigerstr. 4.

„Germania“

Lebens-Versich.-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.

Versicherungsbestand am 1. October 1882: 132,629
 Policen mit Capital mit 292,296,74 jährl. Rente. 265,818,110 M.
 Neu versichert von 1. Januar bis Ende October 1882:
 7,221 Personen mit 24,145,940
 Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen 1881: 11,587,670
 Vermögensbestand Ende 1881: 55,888,888
 Vermehrung der Fonds 1881: 4,587,531
 Ausgeschaltete Kapitalisten und Renten seit 1887: 46,838,240
 Die Gesellschaft schließt alle Arten der Capitalversicherung auf den Todesfall, der Aussteuerversicherung und Altersversorgung — namentlich auch Aussteuerversicherungen, für welche die Prämien bei vorzeitigem Ableben des Versicherten nur bis zu dessen Tode zu entrichten sind — sowie Lebensversicherungen, gegen feste und billige Prämien ohne Nachschußpflichtung der Versicherten, und genehmigt bei ihr versicherten Beamten Darlehen zur Cautionstellung.
 Die mit Gewinnanteil versicherten der „Germania“, welchen 5,494,632 M seit 1871 als Dividende überwiesen wurden, treten vom Beginn der Versicherung ab bereits nach 2 Jahren in den Besitz der Dividenden und zwar die nach Dividendenplan A und C versicherten nach Verhältnis der zu dem Jahre entrichteten vollen Jahresprämie, dagegen die nach Dividendenplan B versicherten nach Verhältnis der Gesamtsumme der gezahlten Jahresprämien; letztere sichern sich dadurch eine stetig wachsende Dividende resp. eine steigende Altersrente. — Jede gewünschte Auskunft wird bereitwillig kostenfrei erteilt durch die Herren Vertreter der „Germania“.
 Halle a/S., den 11. November 1882.

Die Haupt-Agentur der „Germania“.

E. E. Achilles, gr. Steinstr. 12.

- Herr Otto Göhre in Mühlhausen a/S.
- Ernst Heintze in Bismarckstr. in Aetern.
- Gustav Schönberg in Wibra.
- Carl Blau in Bitterfeld.
- Theodor Müller in Cönnern.
- Carl Robert Hennig in Delitzsch.
- Bomke & Ackermann in Giebichen.
- C. F. Stock in Giebichen.
- Louis Bessler in Giebichen.
- Joh. Gottlieb Rost in Sebnitz.
- E. Schierz in Dersberg.
- F. W. Barthold in Pöhlitz.
- F. H. Langenberg in Naumburg.
- Otto Busch in Giebichen.
- C. Conrad in Mansfeld.
- Heinrich Schultze jun. in Merseburg.
- Otto Sauer in Mühlhausen.
- Albert Matuschka in Mühlhausen a/Elbe.
- Carl Lotze in Naumburg a/S.
- Dr. Bernhard Schaal in Wibra.
- Schönwiesengemeiner Schrappe in Querfurt.
- Thieritz C. Schreck in Mühlhausen.
- Controlleur Bruno Meisemann in Zangerhausen.
- Louis Rittweger in Sebnitz.
- Schiedsmann Carl Böhner in Stolberg a/Sars.
- Carl Streuber in Wittenberg.
- Adalbert Roodel in Stamsdorf.
- Albert Hoff in Torquar.
- Carl Händel in Wittenberg.
- Auctionator Ernst Taubenheim in Wittenberg.
- Secretair Gustav Hoffmann in Zeitz.

Parkbad Halle a/S.

ist auch an den Sonntag Nachmittags für alle Arten Bäder, als: Wasser, Sool, Schwefel, Fichtennadel, Mutterlauge u. s. w., Sool-Expositionen und auch für
Ruß-, Dampf- und Irish-Röm. Bäder
 (letztere täglich von 12-4 Uhr für Damen reservirt) geöffnet. Sool 18% der höchsten Salze, Wasser nur aus fäul. Leitung. Logement im Hause, Preise sehr bill.

Sonnabend früh
 frischen Dorst, Hecht und Zander

bei **A. Rummel, Brüderstr. Nr. 4.**

Théâtre varié
 im Salon zum goldenen Schiffchen.

Seute Freitag und folgende Tage
Concert und Vorstellung
 mit abwechselndem Programm.
 Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.
 Billets im Vorverkauf, 3 Stück 1 M., in den Ulgarrenthandlungen von Schöttler & Fischer, gr. Ulrichstr. 38 und Leipzigerstr. 58.



Kaiser-Wilhelms-Halle.

Sonntag Abend von 7 Uhr ab
Grosser Ball mit freier Nacht.
 Nachmittags Tanzkränzen.

Kühler Brunnen.

Sonntag den 19. November von Nachmittags 4 Uhr an Tanzkränzen.
 Gesülte Pannuchen. Vier ff. G. Gräber.

Im Etablissement zum Rosenthal.

Ethnographische Ausstellung
 einer zum ersten Male vom Polarreize nach Europa gebrachten Samojedenfamilie = 4 Personen, 9 Reithiere, 1 fährigen Hund, Schitten, Jelle, Polarhose u.
Anfenthat nur einige Tage von Freitag den 17. d. Mts. an.
 Geöffnet von 10 bis 12 Uhr und von 2 bis 6 Uhr Abends.
 Hauptattraktion der Samojeden: rohe Fische und rohes Reithierfleisch;
 der Reithiere: Polarhose.
 Eintritt 50 Pfg., Kinder die Hälfte.

Rawald's Wein- und Frühstückshuben,
 Halle a/S., Leipzigerstraße 6.

Gemüthliche Lokaleitäten und Einrichtungen und aufmerksame Bedienung.
 Vorzügliche Weine, rein gehaltene Gewächse aller Länder; billige Preise.
 Gute Frühstücke, Pasteten und Speisekarte. Extra Qualitäten Champagner und deutscher Moste, beste Weine von 3-9 M. per Bunt. an
 Spitzweine: feinsten 15jähriger Champagnercognac à 12 M. per Bunt.,
 Benedictiner, Chartreuse, Maraschino di Jara, Angustura u. s. w.,
 ff. Arac und Jamaica-Rum à 2 bis 4 M. per Bunt.,
 Punsch-Cognac von 2 M. 50 a bis 4 M. Schwedischer univertroffener Königspunsch,
 das Delikateste beste Vit. in Original-Flaschen à 6 M., feinsten Trauben-Essig,
 per Liter 2-3 M. Alles schön und garantiert empfiehlt Der alte Rawald.

Bekanntmachung.

Auf Grund des Gesetzes vom 24. Februar 1870 machen wir hierdurch bekannt, daß für die im December stattfindende Wahl von vier Mitgliedern zur Handelskammer im I. Wahlbezirk (streife Merseburg, Saalfeld und Stadt Halle) Herr Fabrikbesitzer **Ab. Ernst zu Halle** zum Wahlkommisarius von uns ernannt worden ist. Halle a/S., den 15. November 1882.
 Die Handelskammer.
 Der Wahlkommisarius
 Ab. Ernst.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur Kenntniss der Wählerbezirke, daß die Wählerlisten des ersten Wahlbezirks vom 18. bis 27. November ex. im Bureau der Handelskammer, Brüdertstr. 15 öffentlich ausliegen.

Einwendungen gegen die Listen sind unter Beifügung der erforderlichen Belegungen bis zum 18. d. d. des letzten Tages nach beendeter Auslegung bei der Handelskammer in Halle a/S. anzubringen.
 Halle a/S., den 15. November 1882.
 Der Wahlkommisarius
 Ab. Ernst.

Spielwerke

die neuesten Erfindungen der Welt in grösster Auswahl mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnettes, Himmelsstimmen, Flöten, Harfenpfeife, Zither
Patent bis 2 1/2 Stunden gehend von einmal aufziehen; fernor:

Spieldosen

von 4 Mk. an zu jedem Preise, sowie Necessaires, Cigarrenständer und Kästen, Photographien, Scherzzeuge, Handschuhkasten, Blumenvasen, Cigarrenotis, Tabakdosen, Portemonnaies, Wasser-Caraffen, Biergläser, Huthalter etc., Alles mit Musik, stets das Neueste und Vorzüglichste empfiehlt
Gustav Uhlig, Halle a/S.
 Nur directer Bezug garantiert Achtlichkeit meiner Werke. — Preislisten sende franco. Noch bemerke, dass ich nur erste Qualität führe und trotzdem billiger verkaufe als dieselben von Bern verkauft werden.
 Jede Reparatur und Neuauflage wird in meiner Werkstatt in kurzer Zeit prompt und billig ausgeführt. **Gustav Uhlig.**

Herren- und Knaben-Hüte,

das Neueste dieser Saison, empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen
E. Pfahl, Leipzigerstraße 12.

Bürger-Verein

für künftige Zutreffen.
 Sonnabend Abends 8 Uhr Sitzung im „Stübchen Brunner“.

Sing-Academie.

Sonnabend den 18. Novbr. Abends 6 Uhr Uebung im Saale der Volksschule. Pünktliches Erscheinen notwendig! Anmeldung neuer singender Mitglieder bei Herrn Musikdirector **Reube,** Louisenstr. 10, Vormittags 10-11 Uhr.
 Der Vorstand.

Stempelpressen

zum Pressen des Namens in erhabener Schrift auf Papier, sowie
Gummistempel,
 die saubersten Wördrick liefernd, in allen Größen sehr billig bei
Otto Unbekannt,
 Kleinschmieden.

Otto Unbekannt,

Kleinschmieden.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Böhmische Braunkohlen
 Vertreter der Gräf. Westphalschen Bergdirection in Wirlitz-Karbitz.
Briquetts Rositzer, Mensewitzscher, Ober-Röbinger.
Pressorff, Stück-, Knorpel- u. Fackelkohlen, Debit d. cons. Pflanzerschaft.
Steinkohlen, Stubeoak, Grudeoak, Brennholz liefert frei Gefäß — streng recht, prompt und billig.
Otto Westphal Filiale,
 Steinthor-Bahnhof, Privatgeleis.

Gr. Ulrichstraße 44.
 L. Ley's rühmlichst bekannte **Großartige Ausstellung** von 1000 brillantesten **Glasphotographien** aller Länder. Täglich geöffnet. Entree 50 Pfg. Kinder 25 Pfg.

Stadt-Theater.
 Sonnabend den 18. November 1882. Vorstellung im II. Abonnement.
Preciosa.

Schauspiel mit Gesang in 4 Acten von Wolf. Mühl von C. M. v. Weber.
 In dieser Vorstellung werden den Schülerbillets à 50 Pfg. aus gegeben.
 Sonntag (zum 1. Male): **Der Mann im Mond.**
 Posse mit Gesang in 3 Acten und 6 Bildern von C. Jacobson. Musik von G. Michalek.

Guttenberg,
 Königstraße 20c.
Sonnabend Schlachtfest.
 Früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends Suppe und Wurst. Dankstich (J. G. Keil) vorzüglich Lagerbier (W. Rauchs) ff.

Gambrinus.
 Seute Sonnabend **Schlachtfest.**

Cafégarten Trotha.
 Sonntag den 19. ds.
Sajenanstreken.

Geese's Restauration.
 Seute Sonnabend **Pöfelfroschen.**

Gasthof z. Deutschen Kaiser
 Giebichen.
 Seute Sonnabend **Schlachtfest** früh 9 Uhr Wellfleisch, abends Suppe u. div. Wurst, wozu ergebenst einladet
Jal. Hermann.

Zum Schlachtfest
 ladet heute ergebenst ein
E. Tschepke.

Ritters Restaurant,
 Wagnburgstraße 30a.
 Seute Sonnabend **Schlachtfest.**

Restaurant z. Markgrafen.
 Seute Sonnabend **Pöfelfroschen u. Meerrettig** und **Gauerhohl.**
G. Blüthgen.

„Bayrischer Hof“
 44. Friedrichstraße 44.
 Vereinszimmer für 30-60 Personen mit Pianino sind noch auf einige Abende in der Woche zu vergeben.
 Ein Vereinszimmer mit oder ohne Instrument. **Freyer's Restaurant,** Wöb- u. Trüffelkuchens.

St. Ulrichstraße 10
 Sonnabend, den 18. November **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet
Hermann Kohl.

Halle'scher Turnverein.
 Sonnabend 18. Nov. Abends 8 Uhr **Univereidentliche Generalversammlung** im Vereinslokal.
 Tages-Ordnung: Wahl von Delegirten. Der Vorstand.

Im Saale des Kropprinzen.
 Sonnabend den 18. November Abends 8 Uhr
VI. Concert des **Orchestermusikvereins.**
 Schubert, Symphonie Clar. Mozart, Ouv. Zauberflöte. Mendelssohn, Ouv. Ray Ruy. Rossini, Ouv. Tell.